

A scenic landscape featuring several white wind turbines of varying heights on a grassy hillside. In the foreground, a row of dark solar panels is visible. The background shows rolling green mountains under a sky with soft, white clouds, suggesting a bright but slightly overcast day.

**Umstellung auf die
DIN ISO 50003:2022**

UPDATE
DIN ISO 50003:2022

Seit Mai 2022 ist die deutsche Übersetzung der im Mai letzten Jahres veröffentlichten Version der ISO 50003:2021 erhältlich. Die neue Version ersetzt die Vorgängerversion ISO 50003:2016 und legt neue Anforderungen an die Zertifizierungsstellen für die Auditierung von Energiemanagementsystemen fest. Manche Änderungen betreffen Sie als Kunden direkt, manche indirekt.

Änderungen im Vergleich zur bisherigen DIN ISO 50003:2016

Die wesentlichsten Änderungen im Vergleich zur alten Revision sind im Vorwort der neuen DIN ISO 50003:2022 festgehalten. Sie umfassen unter anderem nachfolgende Änderungen:

- ▶ Der Begriffsteil wurde um die Begriffe „Auditzeitaufwand“, „Dauer des Audits“ sowie um neue Anforderungen an Unternehmen mit mehreren Standorten ergänzt.
- ▶ Der Wortlaut „zu pflegende dokumentierte Information“ wird zur Darstellung von Verfahren, Arbeitsanweisungen oder anderen Dokumentarten, die Angaben zu den Fragen „wer“, „was“, „wann“, „wie“ oder „warum“ enthalten, verwendet.
- ▶ Der Wortlaut „aufzubewahrende dokumentierte Information“ oder „Aufzeichnung der Auditnachweise“ wird zur Darstellung von Aufzeichnungen, die die Erfüllung einer Anforderung aufzeigen oder nachweisen, verwendet.
- ▶ Der Wortlaut „Personentage“ wurde zu „Audittage“ geändert.
- ▶ Zur Berechnung der Audittage wurde die Anzahl der Energiearten auf diejenigen geändert, die mindestens 80 % des Gesamtverbrauches ausmachen. **Anmerkung:** Allerdings können gesetzliche Anforderungen und Verpflichtungen wie das EEG, SpaEFV und EDL-G darüber hinausgehen und schärfere Regeln verlangen.
- ▶ Die gewichteten Werte der Komplexität wurden geändert, so dass die Bedeutung der Anzahl der signifikanten Energieverbraucher (SEU) zunimmt.
- ▶ Die Anforderungen an die Stichprobenprüfung bei EnMS mit mehreren Standorten wurden aktualisiert.
- ▶ Die Informationen über EnMS-wirksames Personal wurden in A.2 präzisiert.
- ▶ Die Tabellen A.3 und A.4 wurden verändert und beziehen sich auf den Auditzeitaufwand statt auf die Dauer des Audits.

- ▶ Die bisherigen Technischen Bereiche wurden gestrichen und Anforderungen an die technische Kompetenz aufgenommen.

Des Weiteren wird von der deutschen Akkreditierungsstelle (DAkkS) im Rahmen der veröffentlichten **Umstellungsanleitung der ISO 50003:2022** darauf hingewiesen, dass es im IAF-Dokument IAF MD 24:2022 folgende Änderung bezüglich der Verbesserung der energetischen Leistung gegeben hat:

- ▶ In der neuen Norm verlagert sich der Fokus im Überwachungsaudit von der Nachweisführung der Organisation zur Erreichung einer Verbesserung der energetischen Leistung hin zur Nachweisführung der Implementierung von Maßnahmen zur Verbesserung der energetischen Leistung.

Zum Audit der Erst- und Rezertifizierung muss von der Organisation aber nach wie vor ein Nachweis zur Verbesserung der energetischen Leistung vorgelegt werden.

Bedeutung der Änderungen für die Zertifizierungsstelle

Die Änderungen beziehen sich auch insbesondere auf die Kompetenzanforderungen der Auditoren. Die Kompetenzkriterien müssen überprüft und gegebenenfalls neu bewertet werden.

Die Übergangsfrist für die Umstellung auf die neue Akkreditierungsgrundlage endet für die Zertifizierungsgesellschaften am **30.11.2023**. Nachdem die Zertifizierungsstelle die Erteilung der Akkreditierung auf der Grundlage der DIN ISO 50003:2022 erhalten hat, sind alle Erst- und Rezertifizierungen anhand der neuen Vorgaben anzuwenden.



Bedeutung der Änderungen für Ihre Organisation

Sobald die Umstellung auf die Vorgaben der DIN ISO 50003:2022 erfolgreich abgeschlossen ist, müssen alle Erst- und Rezertifizierungen auf Basis dieser stattfinden. Bereits bestehende Angebote müssen eventuell angepasst werden. Diese Sachlage ist in unseren AGB/AZB abgedeckt.

Von besonderer Bedeutung wird für Sie unter anderem die geänderten Bestimmungen für die Berechnung der Auditzeit sein.

Voraussichtlich erfolgt für uns die Erteilung der geänderten Akkreditierung zum Jahreswechsel 2022/2023.

Mit der Umstellung auf die DIN ISO 50003:2022 müssen ab dem 01.01.2023 folgende physische Nachweise des auditierten Kunden zusammen mit der Auditdokumentation eingereicht werden:

ISO 50001:2018:

- ▶ Erklärung des Unternehmens zum Anwendungsbereich und Grenzen des EnMS (siehe Kapitel 4.3 der DIN EN ISO 50001:2018),
- ▶ EnMS-Aktionspläne (siehe Kapitel 6 und betrifft vor allem die Kapitel 6.2 und 6.6)
- ▶ Managementbewertung (siehe Kapitel 9.3)

Diese Nachweise müssen spätestens bei der Auditdurchführung eingeholt werden.

Von dieser Regelung sind zunächst alle Erst- und Rezertifizierungen betroffen, d.h. alle Kunden, die auf Grundlage der neuen DIN ISO 50003:2022 bedient werden (vorbehaltlich weiterer Änderungen oder Klarstellungen der DAkkS).

Sie haben Fragen zur Umstellung auf die DIN ISO 50003:2022? Kontaktieren Sie gern Ihre Kundenbetreuerin oder Ihren Kundenbetreuer oder nutzen Sie eine unserer anderen Kontaktmöglichkeiten:

Mail: certification.de@dekra.com

Telefon: [+49.711.7861-2566](tel:+4971178612566)



Wünschen Sie weitere Informationen?
Besuchen Sie unsere Website:

 dekra-certification.de